

# Capalac Vario

Mit Treibmittel vorbefüllte Sprühdose für das individuelle Befüllen mit Capalac Alkydharzlacken in großer Farbtonvielfalt

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Die Capalac Vario Lacksprühdose ist mit Treibgas befüllt und kann mit der Capalac ColorMatic VitoMat Abfüllstation beim Fachhandel oder vom Anwender mit Grundierungen und Lacken aus dem Capalac Programm im gewünschten Farbton befüllt werden.  Die Capalac Vario-Sprühdose ist für die professionelle Anwendung geeignet. Ideal für das Lackieren von kleinen Flächen und für die Reparaturlackierung. Das Verdünnen der Lacke entfällt ebenso wie die aufwendige Reinigung von Spritzgeräten. Neben dem Standardsprühkopf gibt es weitere Sprühdüsen im Zubehörprogramm wie die Flachstrahldüse, Strichzieherdüse oder die High Volume-Düse für hochviskose Lacke. Damit stehen für jede Anwendungssituation geeignete Düsen zur Verfügung. Ebenso ist ein aufsteckbarer Pistolengriff mit Abzugshebel erhältlich. Damit ist ein ergonomisches Spritzlackieren auch über längere Zeiträume möglich. Mit dem Capalac Vario System können die Capalac Grundierungen und Lacke neben der Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät wahlweise auch mit der Sprühdose aufgetragen werden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einfach, zeitsparend, rationell</li> <li>■ Sehr gutes Spritzbild</li> <li>■ Ideal für Metalliclacke</li> <li>■ Auch für Glimmerlacke geeignet</li> <li>■ Ersatz- und Spezialdüsen erhältlich</li> <li>■ Keine Verdünnung erforderlich</li> <li>■ Für Grundierungen und Lacke geeignet</li> <li>■ Ideal für Reparaturlackierungen</li> </ul>
Materialbasis	Treibgas
Verpackung/Gebindegrößen	400 ml Sprühdose (300 ml vorbefüllt)
Farbtöne	Die Capalac Vario-Sprühdose kann mit allen Standard- oder ColorExpress-Farbtönen der aufgeführten Capalac Produkte befüllt werden.
Glanzgrad	Glanzgrad je nach befülltem Capalac-Produkt.
Lagerung	Bitte mit aufgesetzter Verschlusskappe kühl lagern.
Ergänzungsprodukte	Die Capalac Vario Sprühdose eignet sich für alle Capalac Produkte.



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Siehe Technische Informationen des jeweiligen Capalac Produktes.
Materialzubereitung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Capalac Alkydharzlack auf der ColorExpress Abtönanlage im gewünschten Farbton mischen.</li> <li>2. Für jede Sprühdose 100 ml Lack über die Capalac ColorMatic VitoMat Abfüllmaschine abfüllen.</li> <li>3. Nach der Befüllung, Dose mit dem Dosenboden senkrecht nach oben umdrehen und durch kurzen Druck auf die Düse Steigrohr leersprühen bis kein Material mehr austritt.</li> <li>4. Dose zuerst mindestens 2 Minuten gründlich schütteln. Die Metallkugel muss hörbar sein</li> </ol>
Auftragsverfahren	Spritzabstand zur Bauteiloberfläche 15 – 30 cm. Flächen gleichmäßig dünn im Kreuzgang spritzen. Verwinkelte Bauteile und profilierte Bauteile zunächst dünn vorspritzen (annebeln) und nach dem Ablüften des Lackes (ca. 5 Minuten) fertig spritzen.
Verbrauch	<p><b>Sprühdose befüllt mit Capalac Dickschichtlack Basis EG</b>          Bitte nutzen Sie hierfür den <u>High Volume Sprühkopf</u>, da es aufgrund der hohen Viskosität ansonsten zu Verstopfungen im Sprühkopf kommen kann.</p> <p>Ca. 1,2 m<sup>2</sup>/Dose.          Der Verbrauchswert ist ein Anhaltswert, der je nach Bauteilbeschaffenheit und befülltem Produkt erheblich abweichen kann.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)</li> <li>■ Materialtemperatur: 18 bis 22 °C</li> <li>■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %</li> </ul>
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch Dose mit dem Dosenboden senkrecht nach oben umdrehen und durch kurzen Druck auf die Düse Ventil leersprühen bis kein Material mehr austritt. Verstopfte Sprühköpfe abziehen und mit einer Nadel reinigen. Ggf. Ersatzdüse (aus Zubehörprogramm) verwenden. Verschlusskappe wieder aufsetzen.
Hinweis	Bitte beachten Sie die Technische Information des jeweils abgefüllten Lackes, insbesondere die Sicherheitshinweise.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>Unter Verschluss aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.</p> <p>Enthält Aceton, Butan-1-ol.</p>
Entsorgung	Nur restentleerte Dose zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Sprühlacke fallen nicht unter die VOC-Richtlinie. VOC-Angabe daher nicht erforderlich.
Giscode	BSL30
Produkt-Code Farben und Lacke	M-PL04
Deklaration der Inhaltsstoffe	Lösemittel / Filmbildehilfsmittel, Ketone, Aromaten, Alkohole
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710          Fax: +49 6154 71-71711          E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

### Technische Information Nr. 019 · Stand: Februar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).